



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 22. Juni 2023

25



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Gettyimages

Frankenbach jazzt!

Serenadenabend

am

1. Juli 2023 – 19:00 Uhr

im Hof vom
Heinrich-Pfeiffer-Haus

mit der

Elly-Jazzband

Wir bitten um Spenden für die Sanierung
der Albankirche

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörmlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

25.6. Brigitte Schmidt geb. Krestel 80 Jahre
26.6. Luise Lindner geb. Schuh 85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Grillen und Feuer im Wald verboten

Die Untere Forstbehörde der Stadt Heilbronn hat die Feuer- und Grillstellen im und am Heilbronner Wald bis auf Weiteres gesperrt. Grund ist eine erhöhte Waldbrandgefahr, die durch die anhaltende Trockenheit und die hohen Temperaturen der vergangenen Wochen hervorgerufen wurde.

Waldbesucherinnen und -besuchern ist es damit untersagt im Wald Feuer zu machen, offenes Licht wie z.B. Feuerwerks- und Knallkörper, Kerzen, Fackeln, Grillgeräte und Ähnliches zu gebrauchen oder die fest eingerichteten Feuerstellen im Wald zu nutzen. Das Verbot gilt auch im Umkreis von 100 m zum Wald, zum Beispiel auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Zudem gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Die Forstbehörde informiert zudem darüber, dass auch Glasflaschen oder Glasscherben als Brennglas wirken und Feuer entfachen können. Flaschen oder Glasscherben sollten daher nicht im Wald zurückbleiben. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden, Fahrzeuge sollten daher nicht auf entsprechenden Flächen abgestellt werden.

Verstöße gegen die geltenden Gesetze oder gegen die Sperrung von Grill- und Feuerstellen werden angezeigt und geahndet.



Hydranten freihalten

Verdeckte Hydranten verhindern eine schnelle Wasserversorgung im Notfall.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeram.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn vom 14. Juni 2023 über das Verbot des Feuermachens und des Gebrauchs offenen Lichtes im und am Wald

Auf Grundlage von § 70 Nr. 1 des Landeswaldgesetzes Baden-Württemberg (LWaldG) in der Fassung vom 31. August 1995, zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 44) in Verbindung mit den §§ 17, 20, 21 und 22 des Polizeigesetzes (PolG) in der Fassung vom 6. Oktober 2020 wird verordnet:

§ 1

Verbot des Feuermachens

1. Aufgrund der trockenen Witterung ist es im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres verboten, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht (z.B. Feuerwerks- und Knallkörper, Kerzen, Fackeln, Grillgeräte etc.) zu gebrauchen. Dieses Verbot gilt auch für eingerichtete Feuerstellen im Wald.

2. Das Verbot nach Absatz 1 gilt auch innerhalb eines Abstandes von 100 m zum Wald.

§ 2

Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig nach § 83 Abs. 2 Nr. 7 Landeswaldgesetz handelt, wer entgegen § 1 Feuer entzündet oder unterhält oder offenes Licht gebraucht.

§ 3

Inkrafttreten

Die Polizeiverordnung tritt am 15. Juni 2023 in Kraft. Die Polizeiverordnung bleibt in Kraft bis zu ihrer Aufhebung, jedoch längstens bis zum 14. Juli 2023.

Heilbronn, 14.6.2023

Martin Diepgen, 1. Bürgermeister

#SommerZone in der Lohtorstraße öffnet

150 Gehölze und Kletterpflanzen, 2.700 Stauden, 140 Quadratmeter Rollrasen, 2.400 Quadratmeter Wohlfühlfläche und das alles mitten in der Innenstadt: Am Samstag, 17. Juni eröffnete Oberbürgermeister Harry Mergel um 13.00 Uhr die zweite #SommerZone in der Heilbronner Lohtorstraße. Bereits seit Mitte Mai kann in der Turmstraße die temporäre #SommerZone genossen werden, seit dem 17. Juni steht auch die Erweiterung in der Lohtorstraße bis September zur Verfügung.

Herzstück der #SommerZone in der Lohtorstraße ist eine Ausstellung zum Thema greencity, die zeigt, welche Effekte Fassadenbegrünungen auf Städte haben können. Hier wird bei sommerlichen Temperaturen spürbar, wie vertikale Grünflächen nicht nur unsere Umgebung attraktiver machen, sondern auch für Kühlung an heißen Tagen sorgen, Regenwasser zurückhalten und einen Beitrag zur Biodiversität leisten. Neben den Vertikalgärten haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betriebs- und Grünflächenamt in der Grünoase zwischen Hafenmarkt und Neckar außerdem weitere Bepflanzungen und Sitzgelegenheiten sowie Podeste zum Verweilen angelegt.

Veranstaltungsprogramm in den #SommerZonen

Auch in den kommenden Wochen stehen immer wieder Mitmach- und Kreativaktionen in den #SommerZonen an. So gibt es vom 22. Juni bis 31. August immer donnerstags von 13.30 bis 14.30 Uhr Tai-Chi und Qigong in der Lohtorstraße und am 4. und 18. August bietet Cubason e.V. von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Lohtorstraße einen Salsa-Workshop an. Vom 12. Juli bis 14. August können Musikbegeisterte im Rahmen der „Spiel mich! Heilbronn“- Aktion der Heilbronner Bürgerstiftung in beiden #SommerZonen in die Klaviertasten hauen und am 28. Juli von 15.00 bis 17.00 Uhr (Lohtorstraße) und am 8. September von 15.00 bis 17.00 Uhr (Turmstraße) bietet die Stadtbibliothek Basteln rund ums Buch an. Am 29. Juli von 12.30 bis 16.30 Uhr findet das Straßenkunstfestival „Kultursamstag“ ebenfalls in beiden SommerZonen statt.

Die #SommerZonen können auch durch eigene Initiativen aus der Nachbarschaft, von Gastronomie- und Gewerbetreibenden, Institutionen und Vereinen genutzt werden. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an sommerzone@heilbronn.de.



Bilder des Aufbaus

Fotos: Stadt Heilbronn

Fahrplanänderung Buslinie 670 – Klinikum Heilbronn

An Sonn- und Feiertagen werden die Fahrten der Linie 670, die als Gemeinschaftslinie der Verkehrsbetriebe Heilbronn und der Firma Müller Reisen aus Massenbachhausen betrieben wird, eingestellt. Der Fahrplan von Montag bis Samstag bleibt unverändert.

Die Linie 670 verbindet die Landkreisgemeinden Massenbachhausen und Schwaigern-Massenbach mit dem Stadtgebiet Heilbronn und führt über Kirchhausen, Biberach, Böllinger Höfe und Frankenbach umsteigefrei zum Klinikum Heilbronn.

Genutzt wird die Buslinie insbesondere von Beschäftigten in den Böllinger Höfen, Besuchern und Mitarbeitern der SLK-Kliniken und dient zudem als zusätzliche Verbindung zwischen den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach. Im Gegensatz zu den Fahrten montags bis samstags wurde das Angebot an Sonn- und Feiertagen nur sporadisch angenommen.

Buga-Brücke: Fertigstellung mit neuen Partnern

Seit einem Jahr bestehen zwischen der Bau-ARGE zum Bau der Buga-Brücke und der Stadt Heilbronn Differenzen in der Bewertung von Mängeln und von dadurch entstandenen Verzögerungen in der Bauausführung. Nachdem sich die Differenzen auch unter Hinzuziehung von Gutachtern nicht ausräumen ließen, hat die Stadt Heilbronn im März 2023 ein gerichtliches Beweisverfahren auf den Weg gebracht und nun auch den Vertrag mit der Bau-ARGE gekündigt. „Damit ist nun der Weg frei, letzte Restarbeiten im Rahmen einer sogenannten Ersatzvornahme an Dritte vergeben zu können, um eine baldige Inbetriebnahme der Brücke zu ermöglichen“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle. Ziel ist es, die Brücke bis zum Schulbeginn nach den Sommerferien fertigzustellen. Ob dies möglich ist, werden die nächsten Wochen zeigen.

Auf dem Weg zur Inbetriebnahme müssen im Süden und Norden die Platzanschlüsse hergestellt werden sowie die Elektroarbei-

ten, die Arbeiten an den Aufzügen sowie der Anschluss der Effektivbeleuchtungselemente, die die Brücke von außen anstrahlen werden, abgeschlossen werden.

Unabhängig von der Inbetriebnahme läuft auf Antrag der Stadt Heilbronn, wie bereits mitgeteilt, beim Landgericht Heilbronn ein selbständiges Beweisverfahren. Gegenstand dieses Verfahrens sind im Wesentlichen Mängel, die das nordwestliche Widerlager betreffen. Bei diesen Mängeln ist streitig, ob sie auf planerische Fehler oder Fehler in der Bauausführung zurückzuführen sind. Bei den Mängeln, die als Haarrisse in Erscheinung treten, ist weder die Standsicherheit noch die Nutzbarkeit beeinträchtigt, auf längere Sicht ist aber die Lebensdauer der Brücke herabgesetzt. Im Rahmen des Beweisverfahrens beauftragt das Gericht einen neutralen Sachverständigen, der zu den Fragen, welche Mängel vorliegen, wer diese – gegebenenfalls zu welchen Anteilen – verursacht hat und wie und mit welchem Kostenaufwand diese Mängel zu beseitigen sind, ein Gutachten erstellen soll.

Bis zum Abschluss des Beweisverfahrens können aus juristischen Gründen nicht alle Arbeiten abgeschlossen werden. Deshalb wird die Brücke mit einem provisorischen Zugang zum nördlichen Aufzug in Betrieb gehen.

Brücke hat wichtige Funktion für autoarmes Quartier

Die Buga-Brücke über die Bahngleise ist ein wichtiges Erschließungsbauwerk für den Neckarbogen, der als autoarmes Stadtquartier geplant ist. Nur 30 Prozent der Wege sollen mit dem Auto, dafür 70 Prozent zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV zurückgelegt werden. Die Fuß- und Radwegbrücke ist die schnellste Verbindung zum Verkehrsknotenpunkt Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz. Im Neckarbogen sollen einmal 3.500 Menschen wohnen und 1.000 Menschen arbeiten. Der erste Bauabschnitt war bereits zur Bundesgartenschau Heilbronn 2019 fertig und bezogen. Im September vergangenen Jahres war Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt. Bereits zum neuen Schuljahr sollen die ersten Schülerinnen und Schüler den Neubau der Josef-Schwarz-Schule beziehen.

Spielplatz in der Geibelstraße wieder geöffnet

Der Spielplatz in der Heilbronner Geibelstraße ist wieder offen. Die Stadt Heilbronn hat den Spielplatz seit Februar diesen Jahres saniert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

Dazu zählen ein Holzklettergerüst, ein großer Sandspielbereich, eine Rutsche, zwei Schaukeln und eine Vogelnest-Schaukel. Eine speziell asphaltierte Fläche am Spielplatz ermöglicht es Kindern, beispielsweise mit einem Rutschauto oder Dreirad abseits der Straße zu fahren. Außerdem hat die Stadt rundum neue Blühsträucher, Hecken und Bäume gepflanzt, die Schatten spenden.

36.000 Euro hat die Stadt in die neuen Spielgeräte investiert. Sie waren schon überwiegend morsch und abgenutzt, sodass eine Erneuerung aus Sicherheitsgründen notwendig war. Ein Zaun und ein Tor werden noch am Spielplatz angebracht.

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze.



Bild vom sanierten Spielplatz

Foto: Stadt Heilbronn

Offene Jugendarbeit

Mobile Jugendarbeit

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche in Heilbronn, wir, die „Mobile“ der Stadt Heilbronn möchten uns auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen.

Mobile Arbeit, was ist das?

Unsere Tätigkeit richtet sich an Kinder und junge Menschen (im Alter von 8 bis 27 Jahren), die sich im öffentlichen Raum aufhalten. Wir besuchen die einzelnen Stadtteile Heilbronn. Dienstags sind wir in Kirchhausen, mittwochs in Biberach, donnerstags in Horkheim und Klingenberg unterwegs und freitags suchen wir das Umfeld der Quartierszentren Bahnhofsvorstadt und Augärtle auf. In Parks, auf Spiel- und Bolzplätzen und bekannten Treffpunkten sprechen wir mit Kindern und Jugendlichen, fragen sie, wie ihr Alltag aussieht und machen sie auf kinder- und jugendspezifische Angebote im Stadtteil aufmerksam.

Unsere Aufgabe ist es, da zu sein, wenn Probleme auftreten und gleichzeitig die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ins Gemeinwesen zu transportieren.

Unser Büro befindet sich im Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstraße 16, 74072 Heilbronn.

Unsere Kontaktdaten sind

Suzan Ekinci, mobil 0172/3959949

Susanne Teweleit, mobil 0172/ 5356471

E-Mail MobileJugendarbeit@heilbronn.de



Jugendcafé Frankenbach

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Telefon 07131/42835, E-Mail jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Straße 38, 74078 Heilbronn

Schulnachrichten

Sanierte Dammschulen eingeweiht

Die Generalsanierung der Dammschulen in der Heilbronner Nordstadt ist abgeschlossen. Rund 25 Millionen Euro hat die Stadt Heilbronn in den vergangenen Jahren in die Modernisierung des Schulgebäudes aus dem Jahr 1908, in dem die Dammgrundschule und die Dammrealschule ihr Zuhause haben, sowie die Neugestaltung der Schulhöfe investiert. Als Zeichen, dass die Schulen nun baustellenfrei und wieder ganz in der Hand der Schulen sind, überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel zusammen mit dem Leiter des städtischen Gebäudemanagements Johannes Straub in einer Feierstunde am Freitag, 16. Juni einen symbolischen Schlüssel an die Schulleitungen.

OB Mergel betonte dabei: „Nach der Sanierung ist das Haus ein echtes Schmuckstück in der Schullandschaft. Die Dammschulen kommen dem Ideal von einem Lernort, Lebensort und Wohlfühlort sehr nah.“

Bei der Einweihungsfeier in der Turnhalle der Schule wurden zugleich die beiden Schulleiter, Slawomir Siewior von der Dammrealschule und Tina Riek-Hessenthaler, durch Bürgermeisterin Agnes Christner offiziell in ihr Amt eingesetzt. Beide fungieren bereits seit 2019 bzw. 2020 als Rektor, wegen der Corona-Pandemie wurde ihre Einsetzung jedoch verschoben. Christner lobte das Engagement der beiden Rektoren und ihre Beiträge zur Weiterentwicklung der beiden Schulen.

Für die umfassende Sanierung des Schulgebäudes hatten zunächst die rund 280 Grundschüler und anschließend die 460 Realschüler auf eine Containerschule in unmittelbarer Nach-

barschaft ausweichen müssen. Bereits nach den Sommerferien 2022 konnten die letzten Schüler ins Schulgebäude zurückziehen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Arbeiten im Gebäude weitgehend abgeschlossen. Seitdem wurden noch die beiden Schulhöfe einladend neu gestaltet.

Sanierung, Photovoltaik, Barrierefreiheit

Insgesamt wurden in der insgesamt fünfjährigen Bauzeit, der eine längere Planungszeit vorausging, 5.800 Quadratmeter Decken erneuert oder saniert. Dabei wurden 70 Tonnen Stahl verbaut, um die Statik des Gebäudes sicherzustellen. Dieser weitgehende Eingriff in die Bausubstanz des Gebäudes zog eine ganze Reihe weiterer Arbeiten nach sich: neue Böden und Beleuchtung, neue Waschbecken und Heizkörper, verbesserte Akustik. Für das Fach Naturwissenschaft/Technik (NWT) wurden neue Fachräume geschaffen.

Auch in energetischer Hinsicht wurde das gesamte Haus auf Vordermann gebracht. Das komplett erneuerte Dach der Realschule trägt jetzt eine Photovoltaik-Anlage. Alle Fenster sind neu.

Außerdem wurde die Sanierung genutzt, um die Schule barrierefrei zu erschließen. Dafür sind die Zugänge zur Grund- und zur Realschule über Rampen auch für Rollstuhlfahrer ohne Hindernisse erreichbar. Über einen Aufzug im westlichen Treppenhaus sind alle Stockwerke in beiden Schulen barrierefrei zugänglich.

Spiel- und Bewegungsangebote

Um die Schulen attraktiver zu machen, wurden im vergangenen Jahr auch die beiden Schulhöfe neu gestaltet: der nördliche Hof mit vielen Spielangeboten für die Grundschüler und der südliche Hof mit dem Schwerpunkt Sport für die Realschüler. Hier wurden auch eine Laufbahn, eine Sprunggrube und ein Multifunktionsfeld, etwa zum Fußball- oder Basketballspielen geschaffen.



Symbolische Schlüsselübergabe (v.l.): Johannes Straub, Leiter städtisches Gebäudemanagement, Oberbürgermeister Harry Mergel (2. v.l.), Tina Riek-Hessenthaler, Rektorin der Dammgrundschule, und Slawomir Siewior, Rektor der Dammrealschule
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmeler

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 25. Juni

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19, 10

Donnerstag, 22.6.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 25.6.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Krönig

Montag, 26.6.

19.30 Uhr Kirchenflöten im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 27.6.

9.30 Uhr Frankenbacher Gespräche im Heinrich-Pfeiffer-Haus. Frau Avital Toren hält im Heinrich-Pfeiffer-Haus einen Vortrag zum Thema: „Jüdisches Leben in Heilbronn“. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Mittwoch, 28.6.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Frankenbacher Gespräche**Frankenbacher Gespräche****„Jüdisches Leben in Heilbronn“**

Referentin:
Frau Avital Toren



Quelle: pixabay

**Dienstag, 27. Juni 2023
um 9:30 Uhr**

im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6

Unkostenbeitrag: 4,00 Euro

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

**Evangelisch-methodistische
Kirche Frankenbach****Donnerstag, 22.6.**

18.00 Uhr Männerchor

Freitag, 23.6.

19.30 Uhr TTT-Teenie-Tweenie-Treff, „Open-Air-Kino“

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 24.6.

17.30 Uhr Jugendevent „Together“ der Süddt. Jährlichen Konferenz, redblue Heilbronn

Sonntag, 25.6.

Konferenzsonntag der Süddt. Jährlichen Konferenz im redblue in Heilbronn

10.30 Uhr Ordinationsgottesdienst im redblue, Predigt Bischof Harald Rückert zum Thema „Gott lässt uns nicht allein“

10.30 Uhr Mini-KiKo und KiKo für Kinder im redblue, Anmeldung ab 10.00 Uhr vor Ort

Montag, 26.6.

20.00 Uhr Projektchorprobe

Dienstag, 27.6.

18.00 Uhr Bibelgespräch, „Apg 12, 1 – 24 aus dem Gefängnis heraus“

19.15 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief in Leingarten

20.00 Uhr Gemeindevorstandssitzung Bezirk Heilbronn in Leingarten

20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 28.6.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

17.30 Uhr Grüner Gockel in Leingarten

19.30 Uhr Hauskreis Gräsle, bei M. und P. Gräsle in Leingarten, „Gottesbild(er) des Alten Testaments“ mit Pastor Peterseim

19.30 Uhr Hauskreis Schörk, bei H. und R. Schörk

Donnerstag, 29.6.

18.00 Uhr Männerchor

19.00 Uhr Feuer und Flamme im Garten von Fam. Siegle in Leingarten. Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, guten Gesprächen, Gesang und gemeinsamen Essen.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer homepage

www.emk-heilbronn.de

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 22.6.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25.6.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 29.6.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache.

Taizé-Gebet

Am Freitag, 23. Juni 2023 findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr,

Ort: Ev. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn**

How it works – Sicher und souverän im Vorstellungsgespräch: Online-Veranstaltung am 29. Juni

Eine gute Qualifikation reicht oft nicht aus, man muss diese dem Gegenüber im Vorstellungsgespräch auch überzeugend überbringen können. In einem Webinar mit Personalmanagerin Denise Städele erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick, wie sie im Vorstellungsgespräch einen guten

Eindruck hinterlassen können. Die Referentin spricht über die perfekte Vorbereitung und den typischen Ablauf eines Vorstellungsgesprächs. Dabei geht sie auch auf die Unterschiede von digitalen und Live-Gesprächen ein. Die Teilnehmenden lernen, überzeugend über sich selbst zu sprechen und erfahren, worauf Personaler achten.

Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 29. Juni von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter https://eveeno.com/biz+donna_vorstellungsgespraech erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

LandFrauen Frankenbach



Ausflug

Zur Information für die Teilnehmer unseres Tagesausflugs: Abfahrt ist am Mittwoch, 28.6. um **8.00 Uhr** in der Backhausstraße. Gudrun Phillipp mit Team

Landwirtschaftlicher Ortsverein Frankenbach



Erdbeerfest

Der landwirtschaftliche Ortsverein bedankt sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch anlässlich seines Erdbeerfestes.

Auch den zahlreichen Helfern und Spendern einen herzlichen Dank, insbesondere der Bäckerei Hammann, der Gärtnerei Kübler und dem Feld- und Gemüsebau Kemmler.

Thomas Knobloch

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Dienstag, 27.6.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

FDP Heilbronn

FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Freitag, 23.6.2023 von 14.00 bis 15.00 Uhr. Stadtrat Michael Link, MdB** steht Ihnen in dieser Zeit für Fragen und Anregungen telefonisch unter der 07131/56-3099 zur Verfügung.

Veranstaltungen

Workshop für Trennungskinder

„Mama und Papa haben sich getrennt“ – unter diesem Titel bietet die Beratungsstelle für Familie und Erziehung der Stadt Heilbronn am Samstag, 15. Juli einen Workshop für Kinder von acht bis elf Jahren an.

Durch die Trennung der Eltern ändert sich in der Regel für die Kinder viel. Sie müssen sich an die neue Umgebung nach dem Umzug eines Elternteils, an neue Formen der Betreuung und häufig auch an neue Partner ihrer Eltern gewöhnen. Während die Eltern oft mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind, fehlt den Kindern eine erwachsene Person, mit der sie über ihre Ängste, Sorgen und Befürchtungen sprechen können.

Im Workshop wollen Psychologin Kristin Fox und Diplom-Pädagogin Meike Mitschele mit den Kindern in einer vertrauensvollen Atmosphäre ins Gespräch kommen. Mit Spielen, Bewegungen, Reden und kreativem Gestalten sollen sie erleben, dass auch andere Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind.

Der Workshop findet von 10.00 bis 16.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle für Familie und Erziehung der Stadt Heilbronn, Wollhausstraße 20 statt und richtet sich an Familien, deren Kinder im Stadtgebiet Heilbronn ihren Wohnsitz haben. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei, die Gruppenleiterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Eine Anmeldung ist bei den Gruppenleiterinnen, Frau Fox, Telefon 07131/56-3871 oder Frau Mitschele, Telefon 07131/56-3040 bis spätestens 30. Juni erforderlich.

Musikschule lädt zum Schnuppern ein

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt am Samstag, 24. Juni zu einem Tag der offenen Tür in ihre Räume im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12, ein. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr können Instrumente ausprobiert werden und die musikalische Früherziehung in Gruppenkursen kennengelernt werden. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich.

Folgende Unterrichtsfächer/Instrumente können ausprobiert werden: Harfe, Viola/Bratsche, Violoncello, Kontrabass, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxofon, Klavier, Trompete, Posaune, Waldhorn, Eufonium, Tuba, Gesang, Schlagzeug, musikalische Früherziehung (für Kinder zwischen vier und sechs Jahren) sowie Zwergenmusik 1 (für Kinder ab eineinhalb bis drei Jahren) und Zwergenmusik 2 (für Kinder zwischen drei und vier Jahren).

Die Kurse der musikalischen Früherziehung finden zu diesen Uhrzeiten in Raum 3.09 (MFE-Saal) statt:

- 10.00 Uhr Zwergenmusik für Kinder zwischen eineinhalb und vier Jahren mit Elternteil
 - 11.00 Uhr MFE 1 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren
 - 12.00 Uhr MFE 2 für Kinder zwischen fünf und sechs Jahren
- Jedes Kind kann eine Begleitperson mitbringen. Die Unterrichtsplätze an der Städtischen Musikschule Heilbronn werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung am Tag der offenen Tür im Sekretariat der Musikschule möglich.

Klarinettag am 1. Juli

Zusätzlich lädt die Städtische Musikschule Heilbronn am Samstag, 1. Juli zu einem „Klarinettag“ ein. Bis Dienstag, 27. Juni können kostenfreie Schnupperstunden mit der Dauer von 20 Minuten gebucht werden. Hierfür ist eine Mail an musikschuleveranstaltungen@heilbronn.de mit Angabe des Namens und des Alters nötig. Die Schnupperstunden finden ab 10.00 Uhr statt. Zwischen 11.30 und 13.00 Uhr kann das Instrument Klarinette ohne Voranmeldung ausprobiert werden.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter musikschule.heilbronn.de zu finden.

Tango in der Kirche

Der Philharmonische Chor Heilbronn führt am Sonntag, 25.6.2023 ab 19.00 Uhr in der Christuskirche Heilbronn (Südstraße 116) die „Misatango“ von Martin Palmeri auf. Das Ensemble **Tango Sí!** mit Karin Eckstein am Bandoneon stimmt zunächst



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

bei kühlen Getränken und Fingerfood auf den Tango-Rhythmus ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ausführende sind:

Annik Debus, Mezzosopran

Karin Eckstein, Bandoneon

Ensemble Tango Si!

Philharmonischer Chor Heilbronn e. V.

Leitung: Till Drömann

In der Misa a Buenos Aires (Misatango) verbindet Martín Palmeri in gelungener Weise den lateinischen Messtext mit Elementen des argentinischen Tangos. Dabei nimmt sich der Komponist Astor Piazzollas Tango Nuevo zum Vorbild, indem er auf Formprinzipien europäischer Musik wie Fuge und Kontrapunkt zurückgreift, aber dennoch nie die leidenschaftliche Tonsprache des traditionellen Tangos verlässt. Auch die Besetzung des Instrumentalensembles folgt mit Klavier, Saiteninstrumenten und Bandoneon dem Vorbild des Tangos. So schreibt der Komponist dem Bandoneon eine bedeutende Rolle in der Interpretation des Messtextes zu: Das typische Tango-Instrument mit seinen starken Luftgeräuschen ächzt und schnaubt – und illustriert damit den liturgischen Messtext mit einer Fülle von Emotionen: Schmerz und Trauer durch den Kreuzestod Jesu, Freude über die Auferstehung, Angst vor den Qualen, Bitte um Frieden.

MUSIK AN DER CHRISTUSKIRCHE
Jubiläumsjahr 2023

Sonntag, 25. Juni 2023, 19 Uhr

Martín Palmeri (*1965)

**Misa a Buenos Aires
(Misatango)**

für Mezzosopran, gemischten Chor,
Bandoneon, Klavier und
Streichorchester



Annik Debus, Mezzosopran
Ensemble *Tango Si!*
Philharmonischer Chor Heilbronn
Leitung: Till Drömann

Mit freundlicher Unterstützung

H | N Heilbronn

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über eine Spende.

Schwäbischer Chorverband

EVANG. SÜDGEMEINDE HEILBRONN
Christuskirche, Südstraße 116, 74072 Heilbronn

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Wurstsalat mit Gurken und Schnittlauch

Timo Böckles Wurstsalat mit Zwiebeln und Schnittlauch eignet sich besonders gut für ein Picknick.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 614, KJ: 2569, E: 20 g, F: 57 g, KH: 4 g

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten

- 800 g Schinkenwurst, alternativ Bierschinken
- 4 Zwiebeln, rot (ca. 100 g)
- 2 Bund Schnittlauch
- 8 Essiggurken, mittelgroß
- 100 g Senf
- 100 ml Weißweinessig
- 200 ml Wasser
- 6 g Salz
- 5 g Zucker
- 40 ml Sonnenblumenöl

Außerdem:

- 4 Gläser à 200 ml
- 1 Glas, ca. 500 ml

Zubereitung

1. Die Schinkenwurst zuerst in Scheiben und dann in feine Streifen schneiden.
2. Die Zwiebeln abziehen und ebenfalls in feine Streifen, den Schnittlauch in feine Ringe schneiden.
3. **Für das Dressing** Senf, Essig, Wasser, Salz, Zucker und Öl in ein großes Glas (ca. 500 ml Inhalt) geben und leicht verrühren. Das Glas verschließen und so lange schütteln, bis sich alle Zutaten komplett vermischt haben.
4. Wurst und übrige Zutaten auf die kleinen Gläser verteilen. Vor Ort dann das Dressing auf den Wurstsalat geben, gut mischen und sofort verzehren.

Tipp: Dazu passt hervorragend eine Scheibe ofenfrisches Sauerteigbrot. Wer möchte, gibt noch fein geschnittenen Bergkäse oder Schwarzwurst hinzu.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR


Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische



Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -